

Gemeinsame Medienmitteilung

Theater Palace: Der BJR und der RFB empfehlen, einen Kredit von CHF 1,57 Millionen zu sprechen

Neuenstadt/Biel, 16. Januar 2017

Der Bernjurassische Rat (BJR) und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) empfehlen dem Kanton Bern, für die Renovierung des Theater Palace in Biel einen Kredit von 1,57 Millionen Franken zu sprechen. Sie haben gemeinsam zu diesem Dossier Stellung genommen, welches für das französischsprachige kulturelle Leben in der Region und die Zweisprachigkeit in Biel sowie dem Kanton Bern von wesentlicher Bedeutung ist.

Der Regierungsrat sollte im Januar in Hinblick auf die Märzsession 2017 des Grossen Rates zu diesem Kredit Stellung nehmen. Der Betrag von 1,57 Millionen Franken würde aus einer Subvention von 1,18 Millionen Franken des Lotteriefonds (Beteiligung an den von der Polizeidirektion erzeugten Swisslos-Einnahmen) bestehen. Dazu käme ein Beitrag von 390 000 Franken der kantonalen Erziehungsdirektion.

Berücksichtigung der Frankophonie und der Zweisprachigkeit

Diese Lösung würde es ermöglichen, die allgemeine Regel der 30% (der berücksichtigten Kosten) einzuhalten, die der Lotteriefonds für Projekte von regionaler Bedeutung entrichtet. Dazu gehören beispielsweise die übrigen Theatersanierungen.

Der zusätzliche Beitrag der Erziehungsdirektion ermöglicht es, die Förderung der Frankophonie und der Zweisprachigkeit zu berücksichtigen, die den Zielen des Kulturförderungsgesetzes (KFG) entspricht. Dieser mit der Erziehungsdirektion lange diskutierte Beitrag wurde vom Regierungsrat Bernhard Pulver abgesegnet. Der RFB und der BJR betonen, dass das Projekt mit dieser Doppellösung vorankommt. Würde einzig der 30%-Beitrag des Lotteriefonds bestehen, wäre das Projekt hingegen gefährdet.

Breite Unterstützung durch das Volk

Der RFB und der BJR weisen darauf hin, dass die Renovation des Theater Palace an der Volksabstimmung, die im Juni 2016 stattfand, mit über 62% der Stimmen genehmigt wurde. Das Projekt wird auch von einer Gruppe unterstützt, der sich über 300 Persönlichkeiten angeschlossen haben. Dazu gehört der ehemalige Präsident des BJR und amtierende Regierungsrat Pierre Alain Schnegg.

Das Theater Palace weist die grösste Bühne der Region und den grössten französischsprachigen Theatersaal des Kantons auf. Es wird künftig von den Bieler Spectacles français geleitet. Im Übrigen stellt das Theater Palace einen integrierenden Bestandteil des Forum culture (ehemaliges Netzwerk ARS) dar.

Nach der Genehmigung des kantonalen Kredits und der Sammlung von Spenden Dritter sollten die Arbeiten im Sommer 2017 beginnen, die voraussichtlich ein Jahr dauern werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- *Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin des RFB, 079 287 47 15 oder David Gaffino, Generalsekretär des RFB, 031 633 75 55.*
- *Maurane Riesen, Präsidentin des BJR, 076 588 52 99 oder Lucas Bonadei, Generalsekretär des BJR, 031 633 75 73.*